

# Originelle touristische Ideen

## TourismusAward für kreative Angebote

**Bodenmais.** Originelle und ideenreiche Angebotsgestaltung sind die Kriterien für den Tourismus Award Bayerischer Wald. Der Tourismusverband Ostbayern zeichnet nun zum fünften Mal die kreativsten Ideen von Gastgebern und Freizeiteinrichtungen im Bayerischen Wald im Rahmen einer Gala bei Joska Kristall Bodenmais aus.

Alle Gewinner der Kategorien erhalten den von Joska Kristall Bodenmais gestalteten Award und ein Marketingpaket im Wert von 1500 Euro.

„Mit der Honorierung wollen wir dem Qualitätstourismus eine öffentliche Plattform geben“, erläutert Günter Reimann, Destinationsmanager Bayerischer Wald beim Tourismusverband Ostbayern, „gleichzeitig möchten wir aber auch eine Weiterentwicklung anstoßen. Es soll ein Wettbewerb entstehen, sich

mit geänderten Marktbedingungen und Kundenwünschen auseinanderzusetzen und immer neue kreative Angebote zu erschaffen.“

### Innovativstes Outdoor-Angebot

„Wildnis bewegt“ ist das Motto des Naturerlebnis-anbieters WaldZeit. Mit dem Angebot „Zurück zu den Wurzeln“ durchstreifen Familien die Natur des Bayerischen Waldes wie ihre Vorfahren und lernen, wie man in der Wildnis ohne moderne Hilfsmittel zurechtkommt. Spuren lesen, sich anschleichen und tarnen, eine Schutzbehauung bauen oder Essgeschirr selbst herstellen gehört zum Wochenendprogramm.

Damit nimmt Waldzeit den Trend auf, Freizeit nicht alltäglich zu gestalten, sondern bietet seinen Gästen ein außergewöhnliches Freizeitprogramm, das einen starken Bezug zur

Natur des Bayerischen Waldes hat. Dass das Angebot nicht massenorientiert ist, sondern nur für kleine Gruppen angeboten wird und sehr vielfältig gestaltet ist, hat die Jury überzeugt.

### Sonderpreis für Nachhaltigkeit

Das Angebot auf dem Tilli's Hof in Kirchberg im Wald wird mit einem Sonderpreis für seine Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Marie-Luise Freimuth hat einen historischen Vierseithof aufwändig renoviert und ihn nun mit einem bayernweit einzigartigen Konzept belebt. Auf dem Hof, den sie als Gesundheitswerkstatt für Leben, Natur und Kreativität führt, kann man im Projekt „Heute leben wie damals“ auf Zeitreise gehen und einige Tage aus den aktionsüberladenen Anforderungen des modernen Lebens aussteigen und Zeit finden, wieder zu sich zu kommen und

seine innere Mitte wieder zu finden. Die hohe Authentizität zum ländlichen Raum des Bayerischen Waldes, die originelle Idee und die große Nachhaltigkeit des Angebots wird mit einem Sonderpreis belohnt.

Der Hauptpreis für den innovativsten Gastberger ging an das Bio-Resort Ulrichshof in Rimbach und den Preis für das innovativste Kultur-Angebot gewinnt die Kulturwald GmbH im Konzerthaus Blaibach.

Ziel des Preises ist es, die Kreativität und das Qualitätsbewusstsein aller touristischen Betriebe zu fördern, aber auch die bestehende Leistungsfähigkeit des regionalen Tourismus zu demonstrieren. Dr. Martin Spantig, Geschäftsführer der Bayern Tourismus Marketing GmbH, Rose Marie Wenzel, die Bezirksvorsitzende des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes in Niederbayern, und Günter Reimann bildeten die Jury. Die Trophäe wurde in Bodenmais gefertigt.



**Hanni Reischl und Antje Laux nahmen den Preis für den Verein WaldZeit entgegen.**  
Fotos: Eberl-Walter



**Sonderpreis für Marie Luise Freimuth mit Tilly's Hof in Kirchberg im Wald.**